



Einige Gutachten
über den
freirollenden
Koordinatographen

von
G. Coradi, Zürich IV

1908

□ Buchdruckerei □
Gebrüder Fretz, Zürich

INHALT:

Gutachten

1. der Kgl. Generalkommission in Cassel.
2. der St. Gallischen Rheincorrection (Kataster-Bureau) Buchs.
3. des Vermessungsamt der Stadt Zürich.
4. des Bureau d'Enregistrement Fribourg (Suisse).
5. der Kgl. Preuss. Katasterverwaltung (Neumessung) Elberfeld und Barmen.
6. des topographischen Bureau des K. russ. Generalstabs St. Petersburg.
7. des Herrn C. O. Mailloux, Consulting Electr. Eng., New-York.
8. Abnehmerliste.



Königliche Generalkommission.

Cassel, den 23. September . 1907.
Säugentierfrage Nr. 1

Mfenzzeichen B I Nr 6 gen.

Gefch.-Nr. I 5818.

Es wird ersucht, in der Antwort das vorstehende
Mfenzzeichen und die Gefch.-Nr. anzugeben.

Auf Schreiben vom 17. September 1907.

Aufgrund der bereits seit Anfang der 1890^{er} Jahre an-
gestellten Erhebungen zur Vereinfachung der Herstellung
der Quadratnetze für Karten und des Auftragens der
Dreiecks-, Polygon- und Kleinpunkte haben wir Ende Novem-
ber 1895 den ersten der beiden hier im Betriebe befind-
lichen Koordinaographen aufgestellt und in Gebrauch ge-
nommen.

Nach Einübung des das Instrument bedienenden Beamten
gelang es schon im März 1896 in einer Beobachtungszeit
von 15 achtstündigen Arbeitstagen 44 Quadratnetze mit
1376 Punkten oder täglich rund 3 Netze mit 30-40 Punk-
ten zu fertigen. Es ist dies etwa das 3 fache dessen,
was mit Handarbeit erreicht werden kann, bei welcher letz-
terer die Herstellung eines Netzes und das Auftragen
von 30 - 40 Punkten schon als gute Durchschnittsleistung
zu erachten ist.

AN
den Herrn G. Coradi,
math. mech. Institut
in

Zu

Zürich.

Zudem waren die mit dem Instrumente gefertigten Quadratnetze, gleichviel ob sie parallel oder schräg zum Kartenblattrande eingerichtet waren, durchaus gleichmäßig und von einer mit der Hand nicht besser zu erzielenden Genauigkeit. Dieses günstige Ergebnis hat sich bei fortgesetzter Einschulung der Bedienungsmannschaft im Laufe der Zeit noch so erhöht, dass jetzt nicht, wie bei den Versuchen von 1896, 3 Netze mit nur je 30 - 40 Punkten täglich hergestellt werden, sondern zwar gleichviel Netze zur Ablieferung kommen, aber jedes durchschnittlich 90 bis 120 und auch mehr Punkte aufweist. Im Jahre 1904 wurden beispielsweise in 154 achtstündigen Tagen für 30 Sachen mit 14758 ha 420 Blätter mit durchschnittlich 90-120 Punkten aufgetragen oder etwa eine Durchschnittsleistung von 96 ha und 2,7 Blatt für den 8 stündigen Arbeitstag erzielt, während hierzu bei Handarbeit rund 600 Tage erforderlich gewesen sein würden.

J. Kuntz



Buchs, den 9. März 1898

Herrn G. Coradi Mathemat. techn. Institut
Zürich

Ueber den Grad der Genauigkeit
der Messung, festgestellt, als von Ihnen im Jahre 1899
dem St. gall. Kantonskassationsamt gelieferten grossen
Coordinatengrassen kann ich Ihnen meine früher schon
eingesprochenen Befürwahrung stillenfalls bestätigen.

Das Instrument gestattet die Genauigkeit
der Gradbestimmung für Katasterglänn, das Auf-
tragen der Messpunkte, von einer alten Linie Coordinaten
gegebene Punktepunkte einer Vermessung in viel kürzerer
Zeit, als die früher übliche, welche unsere Kataster-
glän mit Holzglän, Zirkel & Kompass konstruierte
der am meisten angestrebte Vorteil aber liegt in der
absoluten Genauigkeit, der durch den Coordinatengrassen
gelieferten Vorteil.

Gefachungsvoll


Kantonskassationsamt

Herrn G. Gerold, mathematisch-mechanischer Institut
in Zürich.

Auf Ihre Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass
wir mit dem Instrument im Jahr 1901 erhaltenen
Koordinatengittern sehr zufrieden sind. Wir haben
bis jetzt den Apparat häufig im Gebrauch zum
Anfertigen der Platzgitter, der Holzgitter
und der Spinnwebgitter, deren Länge
wir seit 12 Jahren häufig nach unserem
besten Wissen nach Koordinaten festhalten.

Der Apparat funktioniert heute noch tadellos.
Trotzdem unsere anfängliche Befürchtung, dass sich
trotz der Führung der großen Messung durch
zwei konische Rollen ab und zu die Verformung der
Messstabstufen u. an den Messstablinien ab
wechseln zu verlässigen u. zuverlässig erweisen.

Die Einstellung der Messreue an den Messstab
sowohl als auch die Messung u. Messung der Länge
sich an und der Apparat liefert eine genaue
Messung der Länge, die nach unserer Überzeugung

auf irgend eine andere Art nicht erreicht
werden kann. Die Zirkelsparnis gegenüber
den Vorkurgen von heute ist offenkundig, da
die Herstellung der Instrumente nur eine
einzige Lösung nötig ist.

Die ganze Anordnung der Koordinaten,
wegen von G. Cradi in Zürich ist in
allen Teilen nach der Methode mit ein-
gewandelter Form und die ganze Anordnung
ist eine vollständige Umkehrung.

Zürich den 13^{ten} März 1908.

Vermessungsamt Zürich
STADTGEOMETER

H. Ehr



Fribourg, le 25 février 1908

Objet: Coinmatographe

Monsieur G. Coati Mécanicien
d'instruments de précision

Fribourg

Monsieur,

Après réception de votre offre du 5 courant, j'en
ai adressé une circulaire à tous les commissaires géomètres
afin de connaître leur opinion sur la valeur du coin-
matographe que nous avez soumis à l'état de Fribourg.
Plusieurs ne se sont pas donné la peine de répondre.
M. M. les commissaires géomètres Gessner, Baudry et
Michaud déclarent que cet instrument donne de très
bons résultats et que sa manipulation est facile.
Ils lui ont, et devrait être même une fois par an
et n'être utilisé que pour son seul emploi que la com-
mission dans tous les cas.

Je vous prie, Monsieur, d'assurances de ma haute
sincère reconnaissance

LE COMMISSAIRE GÉNÉRAL

Jos. Baudry
Subst. Baudry

Neumessung

Elberfeld, den 2. März 1908

J.-No. 103

Herrn die Zuspott vom 5. u. 22. März vorgerichtet mitgeteilt.
 Seit Juli 1905 befindet sich der Koordinatograph Nr. 20 von
 G. Coradi - Zürich bei den Neumessungsarbeiten von
 Elberfeld und seit August 1905 der Koordinatograph
 Nr. 26 bei den gleichen Arbeiten von Barmen in Benutzung.
 Der Kaiserhof gemäß wird bezeugt, daß die Instrumente
 vorzügliche Leistungen, sowohl bei der Aufbringung der
 Quaternoten durch Zuspottung und Rufe der Messpunkte,
 als bei Aufbringung der Koordinatenwerte der Messungspunkte
 liefern. Ihre Genauigkeit ist nach den für
 an beiden Instrumenten für die Maßstäbe 1:1000, 500
 und 250 gemachten Laugen festsetzungen wohl kaum noch
 zu überbieten. Ganz hervorragend ist der Nutzen, den die
 Instrumente durch die außerordentliche Einfachheit und
 Fokussierung der Arbeit gegenüber der aufwendigen und

Herrn

Herrn G. Coradi

Mathematisch-messungswissenschaftliches Institut

Zusammenfassen

Zürich

zeitverwändigen Entföhrung von der Hand lassen. Die
aufgewendeten Auffassungskosten werden dadurch recht bald
eingedraht. Dem grösseren Vermessungsbedarf mit im-
fangreichen Kartierungsarbeiten sollte sich die Vorteile
entgehen lassen, die solche Instrumente bieten.

Die beiden Koordinatengraphen Nr. 20 und Nr. 26
werden sehr stark und von sehr weissen Personal
benutzt, sie arbeiten bei normaler Hitze bis heute
intaktes.

Hgl. Franz Kartographenverwaltung

Vermessung Elberfeld
Barmen

Lotz

НАЧАЛЬНИКЪ

Военно-Топографическаго Управленія

ГЕНЕРАЛЬНАГО ШТАБА.

А Т Т Е С Т А Т Ъ

„ 10 “ Октября 1907 г.

№ 14/5

г. С.-Петербургъ.

Симъ свидѣтельствую, что пригото-
вленные фирмой Коради въ Цюрихѣ для
Военно-Топографическаго Управленія Русс-
каго Генеральнаго Штаба два координа-
тографа съ металлическими рамами и
одинъ съ деревянной доской оказались
весьма тщательно изготовленными, точно
вывѣренными и удобными въ работѣ съ ни-
ми, что даетъ намъ право отозваться съ
большой похвалой о фирмѣ Коради въ Цюрихѣ.

*Начальникъ Военно-топографическаго
Генеральнаго Штаба.*

Генералъ отъ Инфантеріи Фридрихъ.

C. O. MAILLOUX,
CONSULTING ELECTRICAL ENGINEER,
76 WILLIAM STREET.

CONCERNING ELECTRICAL WORK

TELEPHONE No. (5790) JOHN,
(5791)

AT _____

NEW YORK, March 19, 1906.

Mr. G. Coradi,

Zurich, IV, Switzerland.

My dear Coradi,-

I am pleased to state in reply to your inquiry regarding the coordinatograph which I purchased from you in 1904 that it has proved to be a most satisfactory and useful piece of apparatus.

As you know, I already had several of your integrating instruments, which had made me familiar with your skill and experience as a designer and constructor of mathematical instruments. I was therefore prepared to expect great results from the coordinatograph, and I am pleased to state that I have not been disappointed. Indeed, the apparatus has more than met all my expectations. I have done with it work which simply could not be done at all without it. I now wonder how I ever got along without it. It is a marvel in its precision, as well as in the simplicity and convenience of its operation. I always find pleasure and satisfaction in exhibiting any apparatus made by you, to my colleagues, because it is sure to elicit great admiration. In this case, all those who have seen your coordinatograph pronounce it a very fine and thoroughly practical apparatus.

Yours very truly,



Abnehmerliste der Koordinatographen.

No.		Ann
1.	Katasterbureau Amsterdam	1887
2.	Katasterbureau Batavia (Java)	1892
3.	Kgl. Generalkommission Cassel (1 : 1000 und 1 : 1500)	1895
4.	Universität London (Prof. Karl Pearson) (1 : 1000 und 1 : 500)	1896
5.	Kgl. Generalkommission Düsseldorf (1 : 1000 und 1 : 2000)	1897
6.	Technisches Bureau R. Reiss, Liebenwerda (1 : 1000 und 1 : 1500)	1898
7.	Katasterbureau der St. Gallischen Rheinregulierung Buchs	1899
8.	Survey Departement Cairo (1 : 2500 und 1 : 1000)	1899
9.	Landesvermessung Mexiko (1 : 1000 und 1 : 500)	1901
10.	Generalstab (Topographisches Bureau) Sofia (1 : 1000 und 1 : 500)	1901
11.	Finanzministerium (Katasterbureau) Paris (1 : 1000 und 1 : 500)	1901
12.	Vermessungsamt der Stadt Zürich (1 : 1000 und 1 : 500)	1901
13.	Stadtbauamt Teplitz-Schönau (1 : 1440 und 1 : 1000)	1901
14.	Survey Departement Cairo (1 : 2500 und 1 : 8000)	1902
15.	Bureau d'Enregistrement Fribourg (Suisse) (1 : 1000 und 1 : 500)	1902
16.	Vermessungsamt der Stadt Winterthur (1 : 200 und 1 : 500)	1903
17.	Mr. D. Clivaz, géomètre breveté, Lausanne (1 : 1000 und 1 : 500)	1904
18.	Kgl. Generalkommission Cassel (1 : 1250 und 1 : 1500)	1904
19.	C. O. Mailloux, Consulting El. Eng., New-York (1'' = 100', 1 : 200 und 1'' = 40')	1904
20.	Kgl. Pr. Katasterverwaltung (Neumessung) Elberfeld (1 : 250, 1 : 500, 1 : 1000 und 1 : 2000)	1904
21.	Kgl. Ansiedelungskommission Posen (1 : 2000 und 1 : 4000)	1904
22.	Stadtvermessungsamt Charlottenburg (1 : 250, 1 : 500, 1 : 1000 und 1 : 2000)	1904
23.	K. Russ. Generalstab St. Petersburg	1905
24.	Survey Departement Cairo (1 : 2500 und 1 : 8000)	1905
25.	M. May, géomètre breveté, Chamoson , Valais (1 : 1000, 1 : 500 und 1 : 4000)	1905
26.	Kgl. Preuss. Katasterverwaltung (Neumessung) Barmen (1 : 250, 1 : 500, 1 : 1000 und 1 : 2000)	1905
27.	Kgl. Generalkommission Münster (1 : 2000 und 1 : 1000)	1905
28.	Survey Departement Cairo (mit eiserner Reissbrettunterlage) (1 : 2500, 1 : 8000)	1905
29.	Kern & Co., Aarau (1 : 1000)	1905
30.	K. Russ. Generalstab St. Petersburg (mit eiserner Reissbrettunterlage)	1906
31.	" " " " " "	1906
32.	Kgl. Regierung Arnsberg (1 : 1000 und 1 : 500)	1907
33.	Stadtvermessungsamt Belgrad (Serbien) (1 : 1000 und 1 : 250)	1907
34.	East Africa Protectorate Kilindini (eiserner Reissbrettunterlage) (1 : 2500 und 1 : 1000)	1907
35.	Städt. Tiefbau-Deputation Schöneberg-Berlin (eiserner Reissbrettunterlage) (1 : 250, 1 : 500, 1 : 1000 und 1 : 2000)	1907
36.	Konkordatsgeometer Kägi & Grob, Arbon (Schweiz) (1 : 500, 1 : 1000)	1907
37.	Kgl. Generalkommission Merseburg (1 : 1000, 1 : 1500, 1 : 2500 und 1 : 1250)	
38.	Konkordatsgeometer E. Winkler, Wädenswil (1 : 1000 und 1 : 500)	1907
39.	Generalkommission Düsseldorf (1 : 1000 und 1 : 2000)	1907
40.	Kgl. Ansiedelungskommission Posen (1 : 1000 und 1 : 4000)	1908
41.	Landesvermessung Brasilien	1908
42.	Eidgen. Polytechnikum Zürich (1 : 1000 und 1 : 500)	1908
43.	Grenzregulierungskommission Chile (1 : 1000 und 1 : 2500)	1908
44.	Konkordatsgeometer Ehrensperger, Luzern (1 : 1000 und 1 : 500)	1908
45.	{ Kais. Russ. Generalstab	1909
46.	}	

